



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Rhön-Grabfeld

ausgegeben am 05.01.2022 09:57 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen

gültig von 05.01.2022 09:00 Uhr
bis 06.01.2022 10:00 Uhr

Durch die gefallenen Niederschläge sind die Wasserstände in den Gewässern im Landkreis gestiegen. Da vorerst keine weiteren größeren Niederschlagsmengen gemeldet sind, ist davon auszugehen, dass die Wasserstände im Laufe des Tages weiter sinken.

Die Wasserstände an den Pegeln Schweinhof (Brend) und Nordheim v. d. Rhön (Streu) sind gestern Nacht wieder unter Meldestufe 1 gesunken.

Der Pegel Unsleben (Streu) ist noch in Meldestufe 1. Die Wasserstände sind derzeit fallend. Der Wasserstand wird im Laufe des Tages unter Meldestufe 1 sinken.

Der Pegel Salz (Fr. Saale) ist in Meldestufe 1. Die Wasserstände sind weiterhin steigend. Der Hochwasserscheitel wird morgen Vormittag (Meldestufe 1 bis 2) erwartet. Meldestufe 3 wird voraussichtlich nicht erreicht.

Der Pegel Bad Königshofen (Fr. Saale) ist in Meldestufe 1. Der Wasserstand ist derzeit stark fallend. Es wird erwartet, dass der Wasserstand im Laufe des Tages wieder unter Meldestufe 1 fällt.

Der Pegel Gollmuthhausen (Milz) ist in Meldestufe 1. Der Wasserstand ist weiterhin steigend. Der Hochwasserscheitel wird im Laufe des Tages erwartet. Meldestufe 2 wird voraussichtlich nicht erreicht.

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

Auch an kleineren Gewässern ohne Warnpegel kann es durch die Regenfälle zu

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Ausuferungen und Überschwemmungen kommen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

